Diskussions- und Fragerunde 2. Infoveranstaltung Dorfheizung Obersöchering

1. Bekommen wir die Präsentation?
   Präsentation ist per E-Mail verteilt und auf der Website www.dorfheizung-söchering.de
2. Gibt es eine Mindestabnahmemenge?
   Keine Mindestabnahmemenge.
3. Kann die bisherige Zentralheizung bestehen bleiben?
   Nein, der Ausbau wird bei einer Ölheizung von der BAFA sogar gefordert, wenn eine BAFA-Förderung in Anspruch genommen wird.
4. Darf der Kachelofen bleiben?
   Ja
5. Was hat der Pufferspeicher ohne Isolierung für ein Maß?
   Die Maße für den 1000 l Pufferspeicher sind (Durchmesser ohne Isolierung 79 cm, Kippmaß 207 cm), für den 800 l Pufferspeicher (Durchmesser ohne Isolierung 79 cm, Kippmaß 175 cm), für den 600 l Pufferspeicher (Durchmesser ohne Isolierung 70 cm, Kippmaß 165 cm)
6. Wann muss der Förderantrag gestellt werden?
   Bevor der Wärmeliefervertrag unterschrieben wird. Muster zum Ausfüllen wird dann zu gegebener Zeit bereitgestellt.
7. Wird jedes Haus angeschaut?
   Ja und zwar mit 2 Personen, zum einen der die Leitung verlegt und zum anderen der Installateur der den Anschluss macht von Fernwärmeleitung zur Übergabestation
8. Welche Rolle spielt Martin Echtler?
   Betreiber der Heizzentrale und unterstützt bei der Umsetzung der Dorfheizung
9. Wer bestimmt den Preis?
   Für den Endabnehmer bestimmt die Genossenschaft den Preis, der Hackschnitzelpreis wird von der Marktwirtschaft bestimmt. Wärmeeinkauf zwischen Genossenschaft und Betreiber wird
10. Was wird pro Meter für das verlegte Rohr berechnet auf dem eigenen Grundstück?
    Es gelten für alle die gleichen Anschlusspreise, egal wieviel Meter Rohr auf einem Grundstück verlegt wird.
11. Ist der Preis bei jedem Anschluss gleich oder gibt es eine individuelle Preisgestaltung?
    Der Anschlusspreis ist für alle gleich.
12. Kann man später auch noch anschließen?
    Bestandshäuser können grundsätzlich später nicht anschließen, Neubauten evtl möglich nach Beschluss der Genossenschaft.
13. Mit welchen Gesamtkosten wird gerechnet?
    Gesamtkosten abhängig von der Teilnehmerzahl, aber es wird mit einem Volumen von 5,5 Millionen Euro ausgegangen.
14. Wie lange ist die vertragliche Bindung?
    10 Jahre, wenn nicht aktiv gekündigt wird, dann verlängert sich der Vertrag immer wieder um 5 Jahre

15. Wo wird die Heizzentrale sein?
    Ort der Heizzentrale noch in Diskussion
16. Wie groß wird die Heizzentrale sein?
    Abhängig von der Teilnehmerzahl, aber vermutlich um die 20x30 Meter
17. Welche baulichen Maßnahmen muss der Hauseigentümer verrichten?
    Demontage der Zentralheizung und Anschluss eigenen Heizkreis an Übergabestation/Puffer. Anschluss Warmwasserbereitung an Übergabestation/Puffer (Alle diese Leistungen werden von der BAFA gefördert). Rohrgrabenoberfläche wieder herstellen.
18. Mit wieviel Verlust beim Holz muss gerechnet werden?
    Der Jahresnutzungsgrad liegt bei 80%, bedeutet bei der Erzeugung von Wärme gibt es 20% Verlust.
19. Gibt Josef Westenrieder auch noch „Überschussenergie“ an das Netz ab?
    Nein, sogar das Gegenteil ist der Fall. Er will seine Heutrocknung an die Dorfheizung anschließen.
20. Welche Alternative gibt es neben Martin Echtler bei seinem Ausfall?
    Es wird eine Stellvertreterregelung geben. Wie die aussieht, wird bei Baubeginn geklärt sein.
21. Wieviel KW hat ein Brenner?
    Abhängig von der Teilnehmerzahl, vermutlich 2x 700 kW
22. Wie ist die Anlieferung von Hackschnitzel geregelt?
    Abhängig von Möglichkeit des Grundstücks der Heizzentrale, Anlieferung konzentriert sich auf wenige Zeiträume im Jahr